

CARING COMMUNITIES: TREIBENDE KRAFT & GELEBTE VIELFALT

WLAN

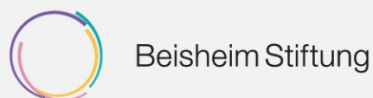
- ✓ Netzwerk «Welle7» auswählen
- ✓ Browser öffnen, neue Seite laden
- ✓ Gerät mit Mobilnummer registrieren.
- ✓ SMS-Code eingeben.



Freitag
15. November 2024
9.15 bis 16.00 Uhr



Das Netzwerk Caring Communities wird unterstützt von:



Beisheim Stiftung



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



FONDATION
LEENAARDS



MIGROS
Kulturprozent

Teil des gesellschaftlichen
Engagements der Migros-Gruppe:
migos-engagement.ch



reformierte
kirche kanton zürich

Walder
Stiftung

Leben
und Wohnen
im Alter

Robert Sempach

Präsident Netzwerk Caring Communities

Danke, dass Sie heute da sind und
die Vielfalt steigern!

Wer wir sind

Vorstand (von links nach rechts)

- **Sandro Cattacin**, Département de sociologie, Université de Genève
- **Ruedi Winkler**, Zeitgut Zürich Höngg-Wipkingen / Nachbarschaftshilfe Schweiz
- **Daniela Händler-Schuster**, Professorin für Community Nursing, Institut für Pflege, ZHAW Winterthur
- **Robert Sempach**, Initiator des Netzwerks Caring Communities (Präsident)
- **Leonie Ulrich**, Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich
- **Udo Allgaier** (zurückgetreten)
- **Cornelia Hürzeler**, Migros-Genossenschafts-Bund
- **Roberto Mora**, Direttore Associazione Bellinzonese per l'Assistenza e cura a Domicilio



Wer wir sind

Team



Fanni Dahinden
Geschäftsstelle



Christine Bitz
Romandie



Marcello Martinoni
Tessin



Sibylle Sutter
Praxiswerkstatt

- ▶ Spurgruppe
- ▶ Regionalkommissionen

Wir wollen wachsen

Schon Mitglied beim Netzwerk Caring Communities Schweiz?

Mitgliedschaften

Am 7. November 2023 wurde der Verein Netzwerk Caring Communities Schweiz gegründet.

Wir setzen uns zum Ziel, mit einer grossen Zahl an Mitgliedern die Kraft und Bedeutung des Netzwerkes für die Entwicklung von Caring Communities in der Schweiz zu unterstreichen und zu fördern. Dies stärkt die Vielfalt der Bewegung und die Position in der politischen und zivilgesellschaftlichen Diskussion.

Daher sind die Mitgliederbeiträge bewusst tief angesetzt. Nicht möglichst viele Einnahmen stehen im Zentrum, sondern die Beteiligung und das Engagement vieler.

Mitgliederbeiträge

Werden Sie Teil des Netzwerkes – als Einzelmitglied, Kollektivmitglied oder Gönner:in!

Einzelmitgliedschaft:

Jahresbeitrag CHF 30

Mitgliedschaft juristische Personen (Vereine, Genossenschaften, gemeinnützige Organisationen, öffentlich-rechtliche Institutionen):

- > Jahresbudget < CHF 100'000: Jahresbeitrag CHF 100
- > Jahresbudget > CHF 100'000: Jahresbeitrag CHF 200

Mitglied werden: caringcommunities.ch/mitglied-werden/

Zusammen statt alleine – die Vorteile sind immens. Kräfte und Energie bündeln, Hilfe bieten, wo sie nötig ist, und die Kreativität erhöhen. Das Kulturprozent der Migros Aare ist stolz darauf, den Ansatz, den das Netzwerk Caring Communities verfolgt, als langjähriger Partner zu unterstützen und mitzutragen. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung und freue mich darauf, zusammen mit Ihnen die Werte von Caring Communities zu verankern.

Hans Traffelet, Migros Genossenschaft Aare

Christiana Brenk

Brenk Beratung

Tagungsmoderation

Programm Vormittag

- 09:30** Caring Communities: Treibende Kraft und gelebte Vielfalt
Einführung ins Thema von Cornelia Hürzeler, Migros-Genossenschafts-
Bund und Vorstand Netzwerk Caring Communities
-
- 09:45** Gedankenanstoss von Christiana Brenk und Austausch unter den Teilnehmenden
-
- 10:10** Gemeinsam stark: Partizipation, Haltungen und Entscheidungsfindung
in heterogenen Communities
Input von Nadja Schnetzler, Kollaborationscoach
-
- 10:55** Pause
-
- 11:25** Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz für die Gemeinschafts-
bildung, Input von Peter Zängl, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
-
- 12:00** Spielerischer Ausklang mit Christiana Brenk
-
- 12:30** Stehlunch
-



Christiana Brenk

Brenk Beratung

Klarheit in der Zusammenarbeit

Das Auge sieht sich um und sagt: „Hinter den Tälern und Hügeln, über den Nebelbänken sehe ich weit draussen einen erhabenen Berg. Ist es nicht wunderschön, wie majestätisch er über der Landschaft aufragt?“ Das Ohr reckt sich, lauscht eine Weile angestrengt und fragt dann enttäuscht: „Wo ist hier ein Berg? Ich kann keinen hören.“ Darauf die Hand: „Ich versuche schon vergeblich, nach ihm zu greifen. Aber ich kann keinen Berg finden.“ Auch die Nase mischt sich ein, rümpft sich und erwidert kurz und knapp: „Ich rieche nichts. Da ist kein Berg.“ Da wendet sich das Auge ab und schaut in eine andere Richtung. Ohr, Hand und Nase aber diskutieren weiter über diese merkwürdige Täuschung, der das Auge offenbar unterlegen war – und kommen zu dem Schluss: „Mit dem Auge stimmt was nicht.“

Quelle: Khalil Gibran

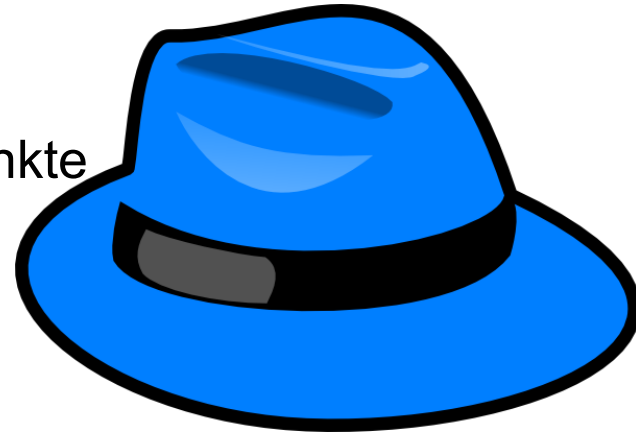
Wie kann man das verhindern?

Mit einer einfachen Frage:

- **Wie hast Du das verstanden?**
- **Was geht Dir dabei durch den Kopf?**

Staat

- Gesetze
- Versorgungsauftrag
- Legislatorschwerpunkte
- Strategie



Markt

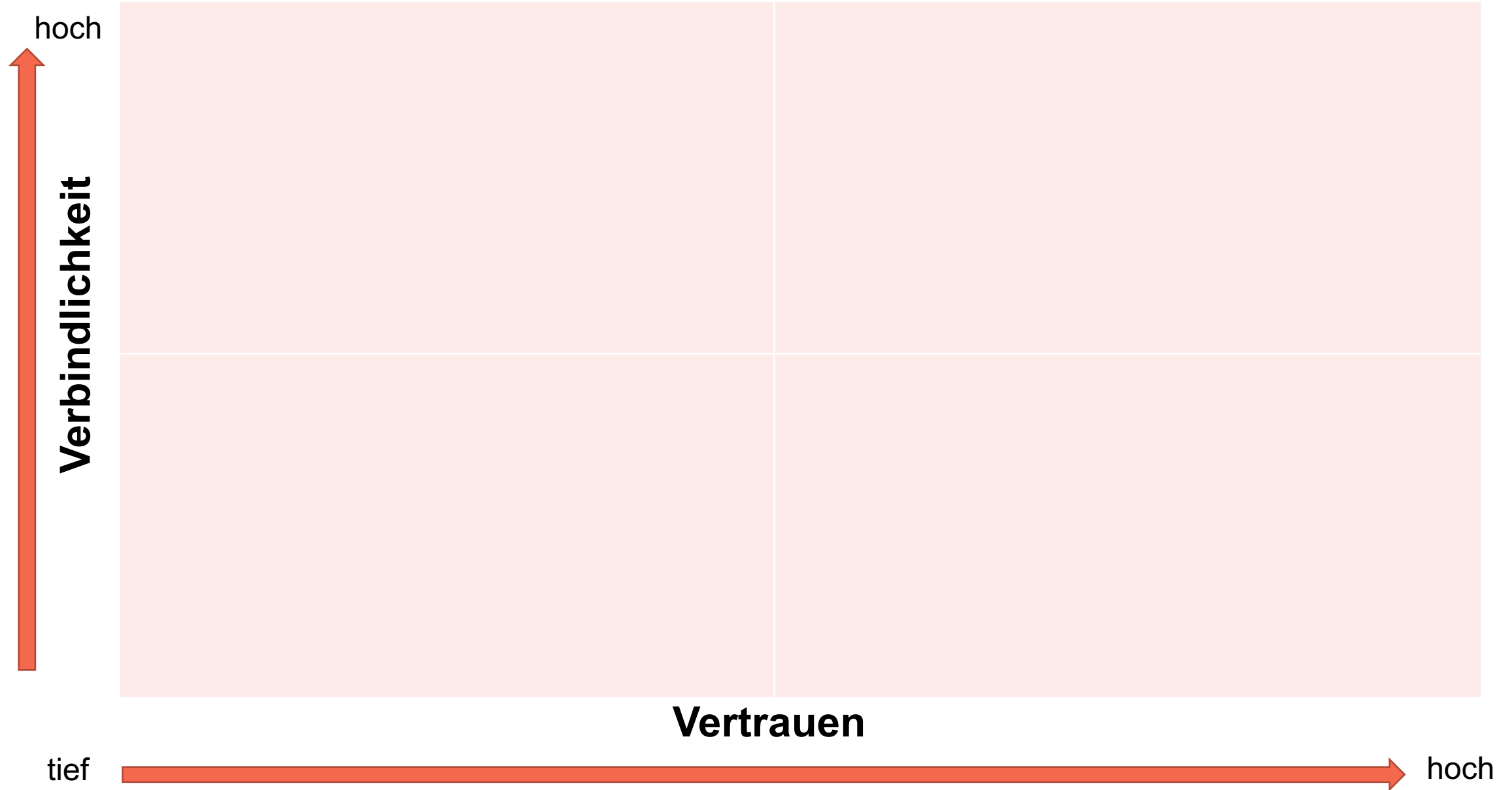
- Wettbewerb
- Kundenbedürfnis
- Profitabel

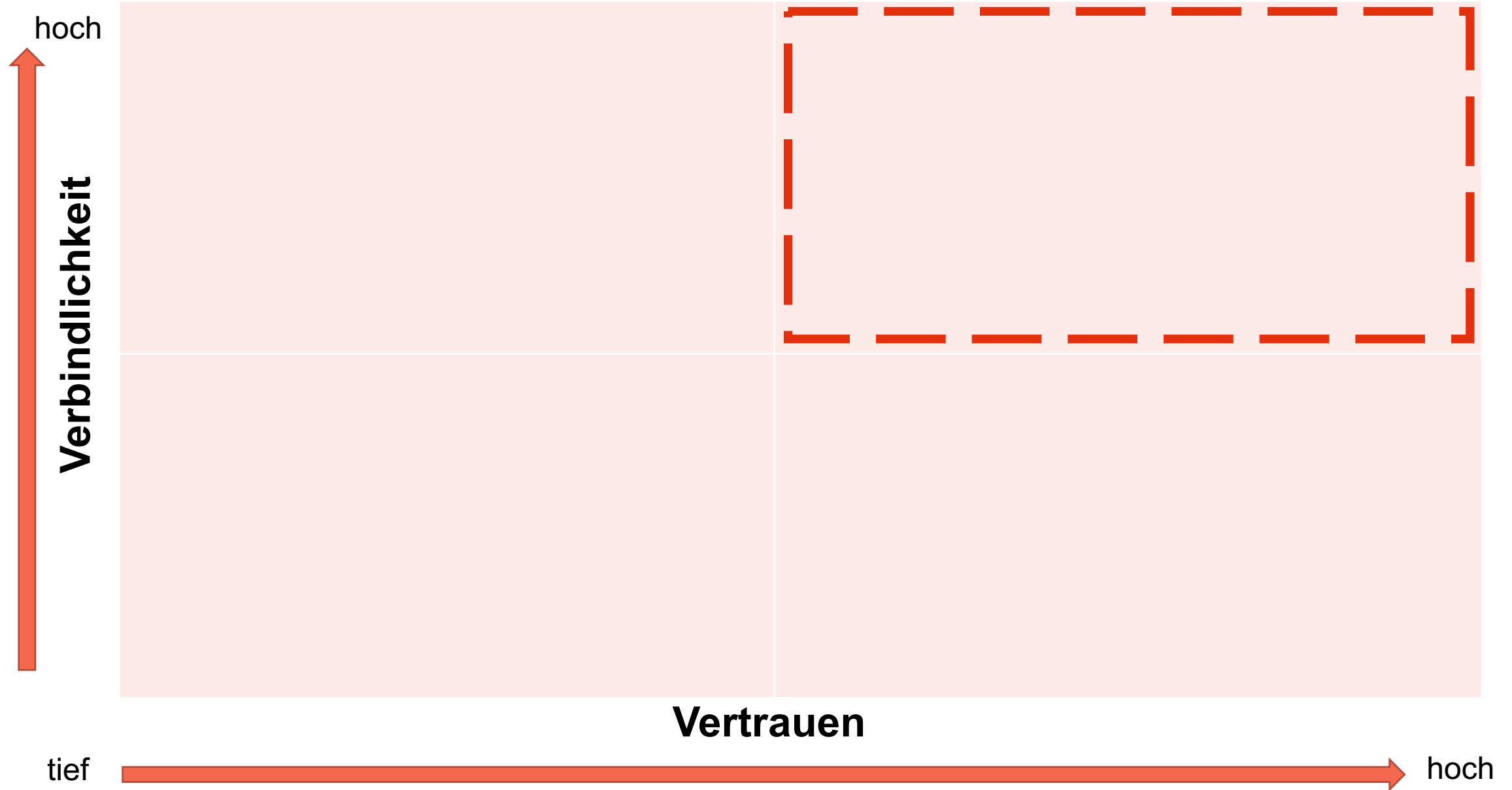


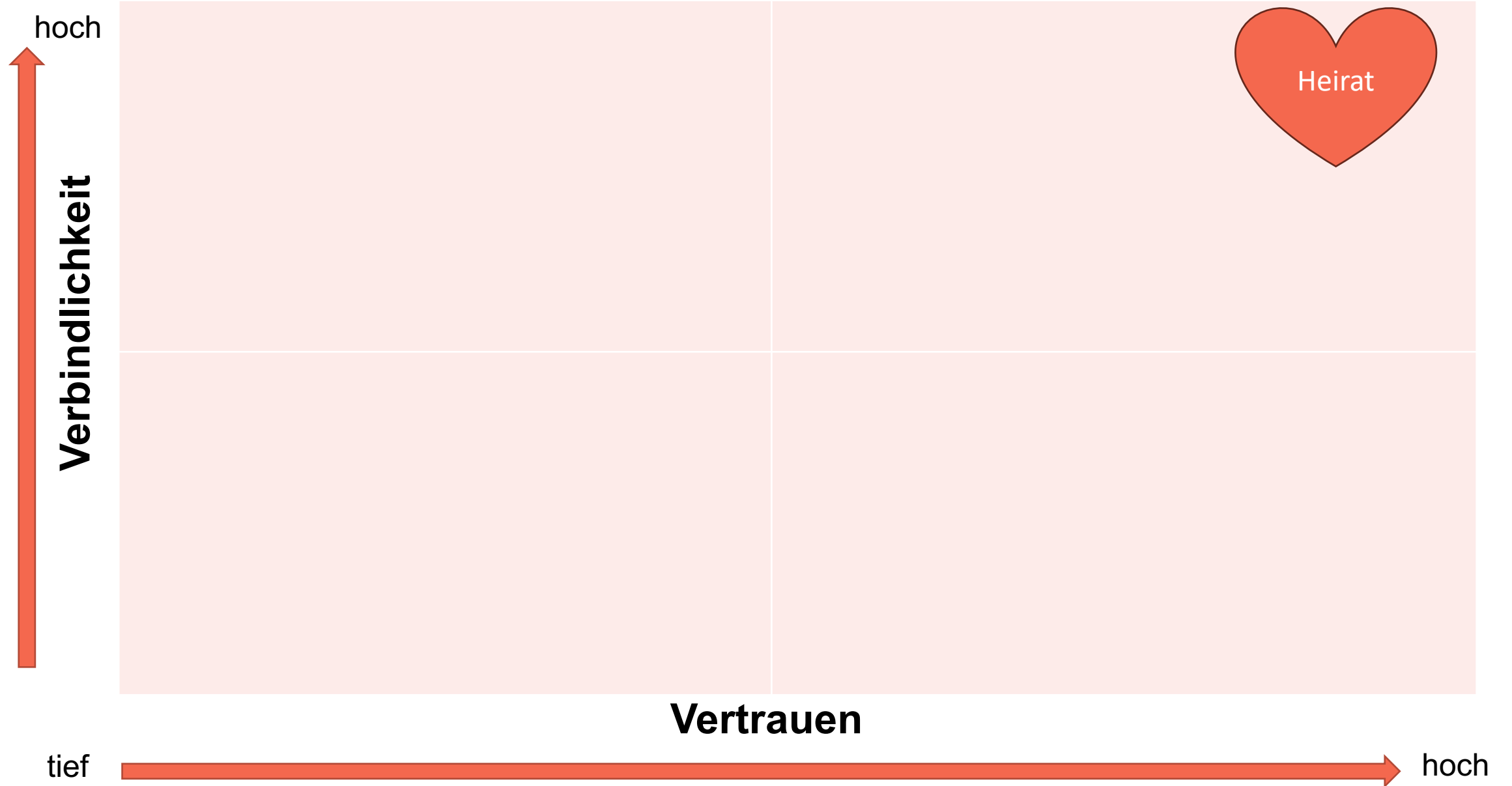
Zivilgesellschaft / Caring Communities

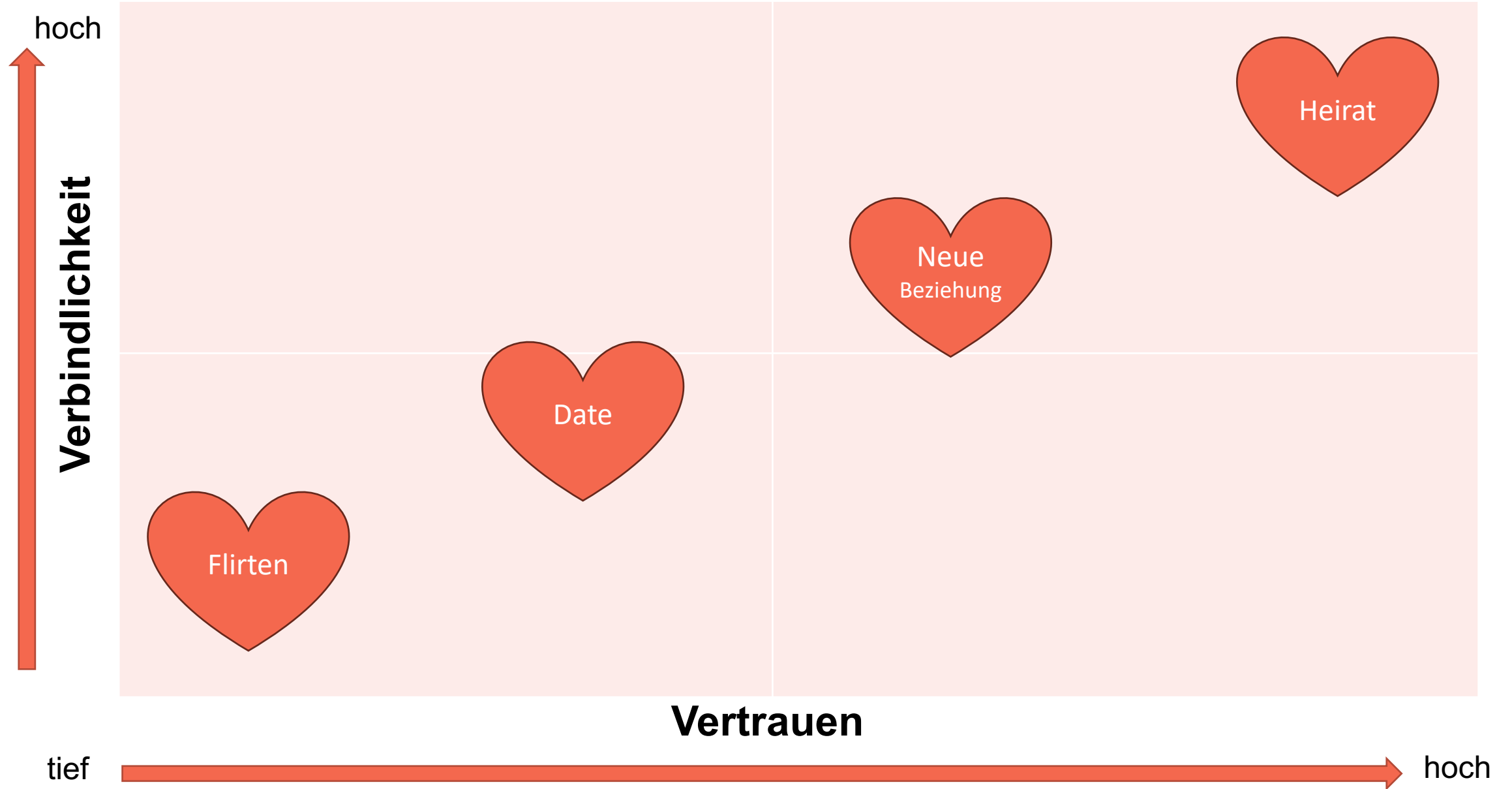
- Sinn
- Organisationszweck
- Zum Wohle der Gesellschaft
- Reputation

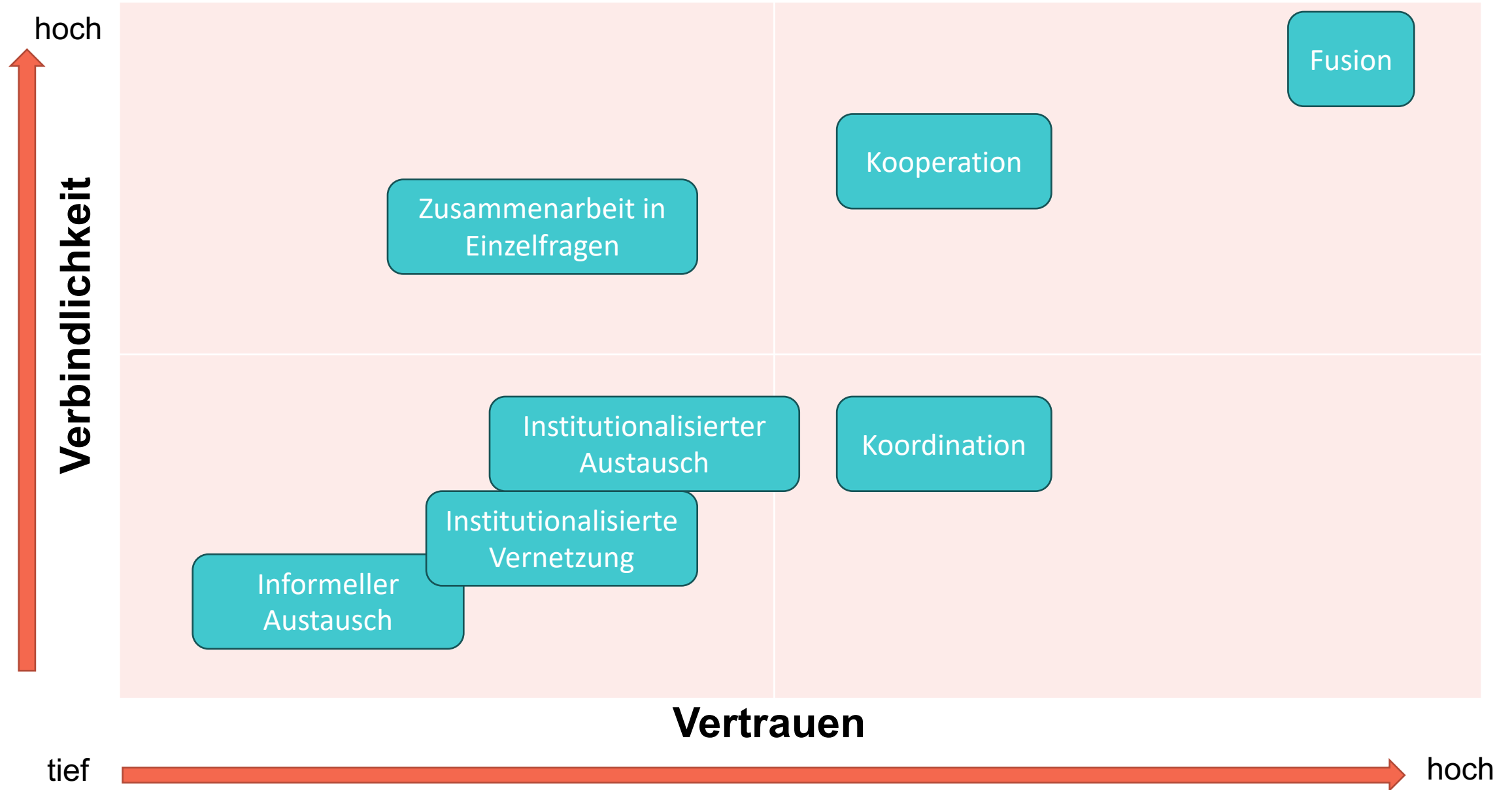












Gemeinsam stark: Partizipation, Haltungen und Entscheidungsfindung in heterogenen Communities

Nadja Schnetzler
Kollaborationscoach, Buchautorin

Pause

bis 11.25 Uhr



Wie gelingt die gute Zusammenarbeit?

Wie leben Sie die Vielfalt?

Was hilft Ihnen bei der Zusammenarbeit?

Schicken Sie uns Ihren guten Tipps über unsere Website!

<https://caringcommunities.ch/zusammenarbeit/>



Jeden Monat bis Ende März
verlosen wir unter allen
Einsendungen ein Buch von Nadja
Schnetzler und Laurent Burst.

Und wir publizieren Ihre Tipps für
alle.



Pause

bis 11.25 Uhr



Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz für die Gemeinschaftsbildung

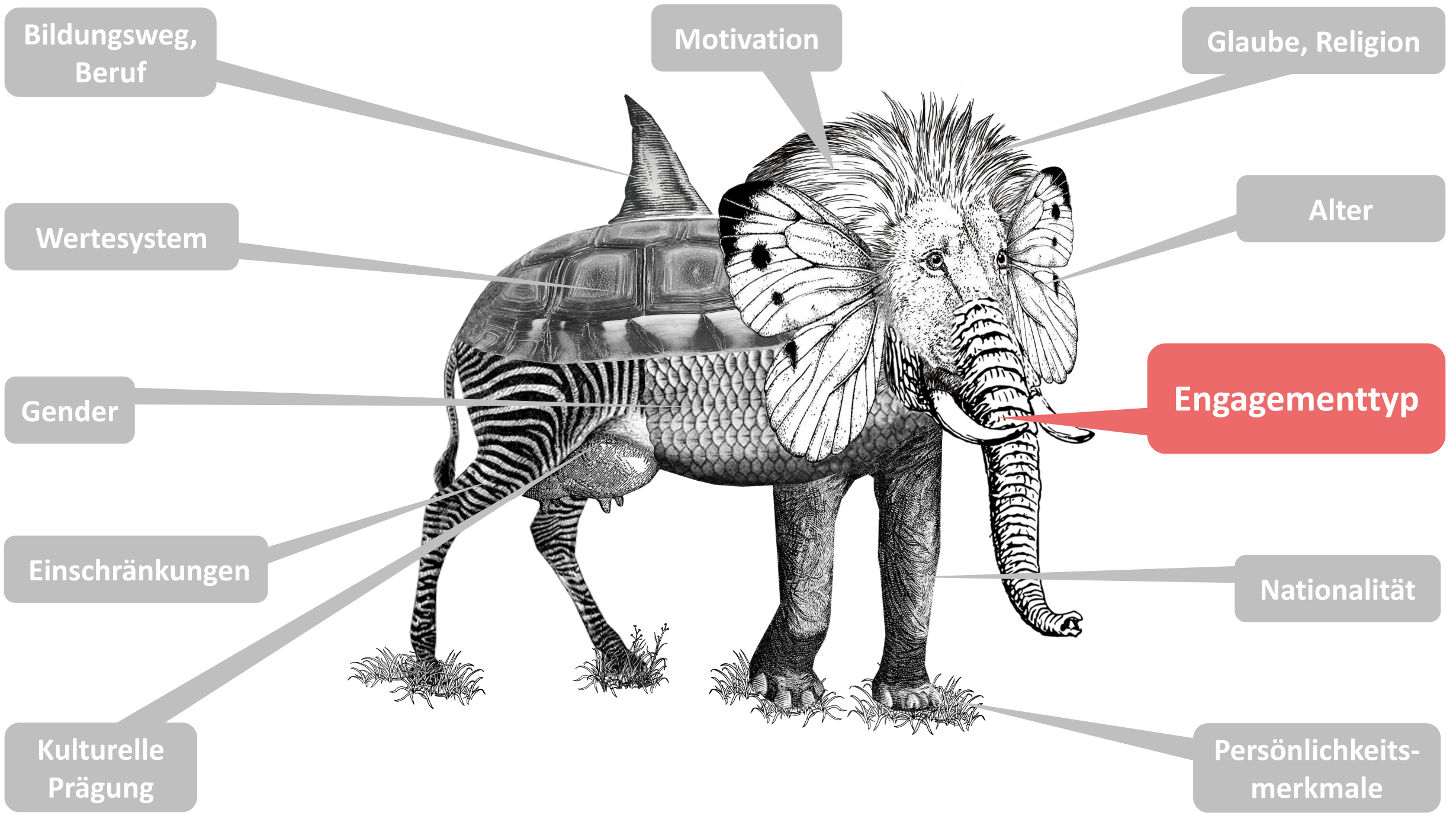
Peter Zängl

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Mitglied der Spurgruppe des Netzwerks Caring Communities

Ben-o-mat

Welcher Engagement-Typ sind Sie?



Bildungsweg,
Beruf

Motivation

Glaube, Religion

Wertesystem

Alter

Gender

Engagementstyp

Einschränkungen

Nationalität

Kulturelle
Prägung

Persönlichkeits-
merkmale

Der Freiwilligen-Monitor erfasst alle 5 Jahre das freiwillige Engagement der Schweiz.

Basierend auf den Daten haben wir Typen von Freiwilligen gebildet.

- Caring Communities und andere Freiwilligenorganisationen können damit herausfinden, welche Typen von Freiwilligen bei ihnen dabei sind und welche vielleicht noch fehlen.
- Als Freiwillige kann ich prüfen, welches Engagement ich suche.

www.benomat.ch

Ben-o-mat Anleitung

Öffnen Sie den Ben-o-mat unter benomat.ch oder über den QR-Code.

Klicken Sie auf Button «**Persönlichkeitstest starten**» und beantworten Sie die Fragen.



Ben-o-mat Diskussion

Mögliche Fragen zum Austausch über die eigene Caring Community oder Organisation:

→ **Wie vielfältig sind wir?**

→ **Ist ein Typ bei uns nicht vertreten und dafür ein anderer Typ mehrmals?**

→ **Wo ist bei uns die treibende oder hindernde Kraft?**

→ **Sind wir offen für Vielfalt?**

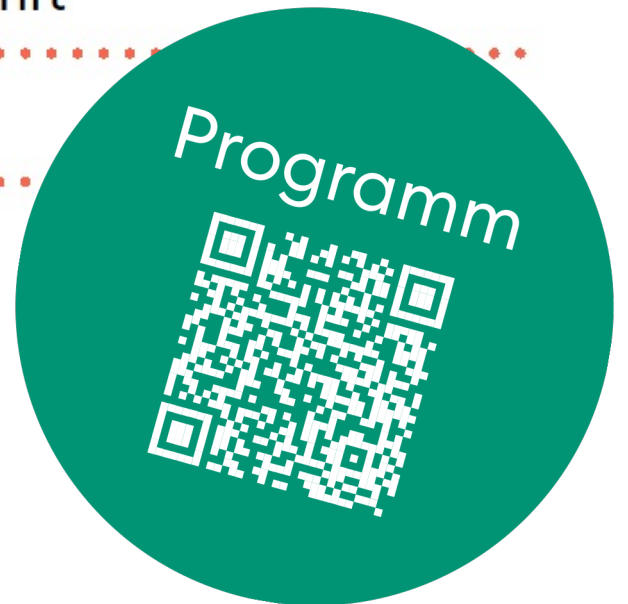
Programm Nachmittag

13:45 Praxispitches – fünf Caring Communities stellen sich vor

14:00 Praxis-Ateliers – Good Practice Beispiele aus Caring Communities im 5. Stock
Parallel dazu: Partizipativer Diskussionsparcours im Plenum

15:40 Kurzreflexion – gemeinsames Fazit und Blick in die Zukunft

16:00 Ausklang beim Apéro



Mittagspause

bis 13.45 Uhr



Übersicht Praxis-Ateliers

Wie schaffen wir einfache Zugänge, damit Menschen die Caring Community aktiv mitgestalten können?

Haus pour Bienne, Raum 5.63

Wie binden wir Menschen von «Aussen» in die partizipative Entwicklung der Caring Community ein?

Zeitgut Luzern, Raum 5.61

Wie wird eine Gemeinde zu einer Caring Community, in welcher die Bevölkerung mitwirken will?

Caring Community Grosshöchstetten, Raum 5.19

Wie kommen wir mit den Menschen in unserem Quartier in Berührung, die sonst oft unsichtbar bleiben?

Mobiler Dorfplatz care kultur seebach, Raum 5.20

Wie gelingt die Zusammenarbeit über die Generationen hinweg?

Höchhus Steffisburg/UND Generationentandem, Raum 5.55



Open Space

Partizipativer Diskussionsparcours

Open Space

1. Themen sammeln

Haben Sie eine Frage oder eine Idee, die Sie mit den anderen Anwesenden diskutieren wollen?

- **Bsp: Wie kann man Vielfalt leben und neue Personen begeistern?**
- **Bsp: Wie geht man mit unterschiedlichen Vorstellungen / Haltungen um?**

2. Marktplatz

Kurz Frage vorstellen

3. Open Space Diskussion

Diskutieren und Erkenntnisse festhalten. Gerne eine Person bestimmen, die moderiert

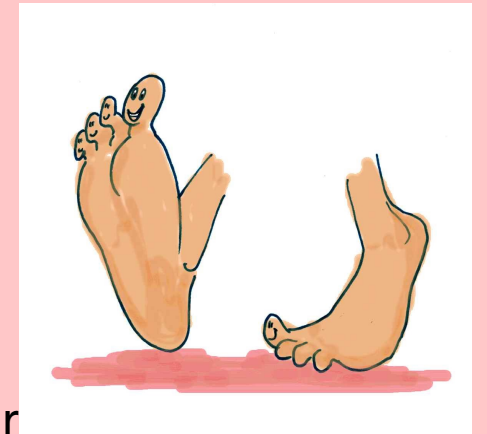
4. Zeit

40' plus Wechsel 10'

Gemeinsames Fazit im Plenum um 15.40 Uhr

Open-Space-Gesetze: Gesetz der zwei Füße. Geh dorthin, wofür du Energie hast und etwas beitragen kannst.

Du kannst jederzeit wechseln.



Nächste Veranstaltungen

Projektraum in Wetzikon ZH

«Gemeinsam Projekte weiterentwickeln»

28. November 2024, 17-20 Uhr

Online-Stammtisch «Wie können wir
«einsame Menschen» in eine Caring
Community einbinden?»

2. Dezember 2024, 17-18 Uhr

Tagung «Gesellschaftlicher
Zusammenhalt auf lokaler Ebene: die
Gesundheit der Gemeinschaft stärken»

30. Januar 2025, Bern, GFCH



Fördermöglichkeiten für vielfältige CCs

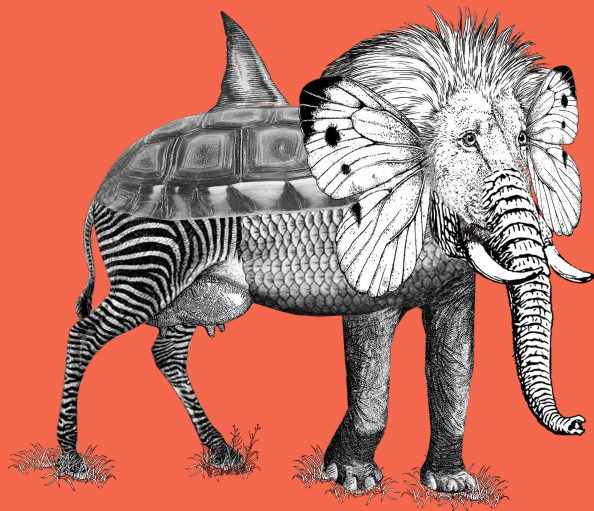
Mini-Grants (bis 2'500.--) für ein Projekt, das Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringt. Für kleine Vereine mit grossen Ideen. **Bis Ende 2025**. Hier beantragen: www.ici-gemeinsam-hier.ch

Vielfältige Schweiz: Bis 30.11.2024 können noch Projekte beim Ideenwettbewerb eingereicht werden. Für Projekte, die Menschen verschiedener Generationen, Sprachen, Geschlechtsidentitäten, Familiengeschichten, körperlicher Möglichkeiten, Lebensstile oder Budgets zusammenbringen.

<https://engagement.migros.ch/de/vielfalt-ideenwettbewerb>

Cornelia Hürzeler

Migros-Genossenschafts-Bund
Vorstand Netzwerk Caring Communities



Herzlichen Dank

